

PROTOKOLL

über die
Sitzung am 18.01.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Braach

anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Thomas Aschenbrenner
Gerlinde Casper
Reiner Erbe
Jürgen Iffländer
Jürgen Wagner

entschuldigt fehlte:

Jochen Freitag, Ortsvorsteher

nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer:

Marcus Weber, designierter Bürgermeister
Stephan Heckeroth, Bauamt Rotenburg

Schriftführer:

Thomas Aschenbrenner

Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates,
02. Feststellung der Tagesordnung,
03. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda,
04. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des 5-jährigen Investitionsprogrammes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für die Jahre 2023 bis 2027,
05. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für das Jahr 2024,
06. Verschiedenes.

Beginn: 20.01 Uhr

zu 01.:

Der stellv. Ortsbeiratsvorsitzende Jürgen Wagner eröffnet die Ortsbeiratssitzung und stellt fest, dass dazu form- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass der Ortsbeirat aufgrund der Anwesenheit von 5 Mitgliedern beschlussfähig ist. Ortsvorsteher Jochen Freitag fehlt entschuldigt. Danach begrüßt der stellv. Ortsbeiratsvorsitzende den designierten Bürgermeister von Rotenburg Marcus Weber und Stephan Heckeroth vom Bauamt der Stadt Rotenburg.

zu 02.:

Der stellv. Ortsbeiratsvorsitzende fragt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, ob gegen die bestehende Tagesordnung Einwände erhoben werden. Nachdem dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt er die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

zu 03. bis 05.:

Der stellv. Ortsbeiratsvorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte „Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda“, „Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des 5-jährigen Investitionsprogrammes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für die Jahre 2023 bis 2027“ sowie „Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für das Jahr 2024“ auf.

Er schlägt vor, diese drei Punkte aufgrund ihres sachlichen Zusammenhangs gemeinsam zu beraten, diesen Vorschlag nehmen die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder zustimmend zur Kenntnis.

Daraufhin erteilt der stellv. Ortsbeiratsvorsitzende dem designierten Bürgermeister Marcus Weber das Wort, der die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes 2024, des Investitionsprogrammes 2023 bis 2027 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 erläutert und Fragen der Ortsbeiratsmitglieder beantwortet. Ergänzende Auskünfte dazu erteilt Herr Heckeroth vom Bauamt.

Folgende Angelegenheiten werden besonders erörtert:

- Die geplante Neuregelung der Verteilung der den Ortsbeiräten zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen, ab dem Haushaltsjahr 2024 stehen dafür insgesamt nur noch 40.000 € zur Verfügung,
- die grundhafte Sanierung der Bankette entlang der Straße ab der Fuldabrücke bis zur Bahnbrücke an der B 83, die als solches nicht im Haushaltsplan 2024 veranschlagt ist,
- die Instandsetzung der Wartenbergstraße ab dem Anwesen Neubert bis zum Anwesen Schäfer im Bereich der Einmündung der Unteren Wartenbergstraße. Hierzu klärt Herr Heckeroth, ob dafür Mittel im Haushaltsplan 2024 veranschlagt sind.

(3) Anschließend beschließt der Ortsbeirat zunächst den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda in vorliegender Form,

Abstimmungsergebnis: dafür = 5 – dagegen = 0 – Enthaltungen = 0

(4) dann den Entwurf des 5-jährigen Investitionsprogrammes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für die Jahre 2023 bis 2027 in vorliegender Form,

Abstimmungsergebnis: dafür = 5 – dagegen = 0 – Enthaltungen = 0

(5) und abschließend den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für das Jahr 2024 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: dafür = 5 – dagegen = 0 – Enthaltungen = 0

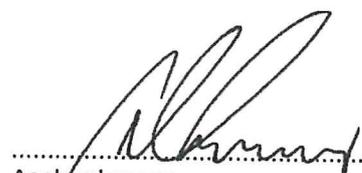
zu 06.:

Der stellv. Ortsbeiratsvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf. Folgende Angelegenheiten werden besprochen:

- Zwei Feldwege am Münzelberg, oberhalb des Solarparks, links abzweigend von dem bergauf führenden Wirtschaftsweg, müssen dahingehend instandgesetzt werden, dass sie wieder befahrbar sind, damit die anliegenden Grundstücke von den Eigentümern bzw. Pächtern erreicht werden können. Um diese Angelegenheit kümmert sich Herr Heckeroth.
- Instandsetzung des Bekanntmachungs- und Infokastens in der Ortsmitte von Braach. Um diese Angelegenheit kümmert sich ebenfalls Herr Heckeroth.

Schluss: 21.20 Uhr


.....
Wagner,
stellv. Ortsbeiratsvorsitzender


.....
Aschenbrenner,
Schriftführer

Stellungnahme von Herrn Heckeroth vom 19.01.2024

Sehr geehrter Herr Freitag,

in der gestrigen OB Sitzung wurden einige Fragen aufgeworfen zu denen ich schon einmal kurzfristig vorab antworten möchte:

1. Durch Herrn Iffländer benannter Gemarkungsweg „Am Münzelberg“ freischeiden, um an das Grundstück W. Stückrad zu gelangen

Ich habe einen Planauszug und einen entsprechenden Auftrag zur Prüfung an den Bauhof übermittelt. Bei der Erstellung des Planes ist mir aufgefallen, dass das betreffende Grundstück über weitere zwei Möglichkeiten angefahren werden kann. Diese werden auch aktuell nach Luftbild dazu genutzt. Ich lasse den Aufwand für eine DRITTE (!) Zufahrtsmöglichkeit prüfen, sollte dieser unverhältnismäßig sein werde ich mich nochmals diesbezüglich mit Ihnen abstimmen und endgültig entscheiden, zumal kein weiterer Anlieger davon profitieren würde.

2. Erneuerung der Oberfläche/Bankett in der Wartenbergstraße

Im HH 2024 sind keine „größer flächigen“ zusammenhängenden Oberflächenunterhaltungen geplant, da in den nächsten zwei Jahren der Glasfaserausbau stattfindet und damit gerechnet werden muss, dass diese sogleich wieder zerstört würden. Selbstverständlich werden kleinere Schlaglöcher/Schäden an Straßenoberbau sowie Banketten, die zu Gefährdungen führen könnten, durch die Jahresunterhaltung in Stand gesetzt. Immer vor dem Hintergrund und unter Beachtung des anstehenden Glasfaserausbau.

3. Innenbeschlag des Infokastens Ortsmitte

Wir werden das Beschlagsverhalten des Kastens in den nächsten Wochen (Temperaturunterschiede) beobachten und ggf. durch eine Fachfirma begutachten lassen ob es durch eine Erneuerung der Abdichtung zu lösen ist. Die Gesamtsubstanz der Kästen bzw. Gesamtanlage ist in einen guten Zustand. Ggf. kann durch eine Neuzuweisung der zur Verfügung gestellten Flächen für die einzelnen Gruppierungen auch der derzeit bekannt defekte linke Kasten gänzlich entfallen. Bitte prüfen Sie welche Gruppierungen überhaupt noch existent sind und welche Größe diese zwingend benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Heckeroth

Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda
Bauamt der Stadt Rotenburg a. d. Fulda
Baumbacher Straße 20
36199 Rotenburg a. d. Fulda

E-Mail: stephanheckeroth@stadtwerke-rof.de
Festnetz: +49 6623 912 32 10
Fax: +49 6623 912 32 29
Webseite: www.rotenburg.de